

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am Montag, 01.10.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
Ausschussmitglieder:	Dirk Brumund Bernd Köhler Peter Nieraad Cornelia Papen Jürgen Rathkamp Ingrid Schuster Dr. Marko Alexander Seelig
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Werner Asseln Bernd-Achim Franz Hergen Schlöndorf
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Wilfried Alberts Dirk Heise Harald Kaminski Gerriet Ostendorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 07.06.2012
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
- 4.1 Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Freigängerkatzen im Gebiet der Stadt Varel.
- 4.2 Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Jugendfeuerwehr der Stadt Varel
- 4.3 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6 Zur Kenntnisnahme

- 6.1 Bedarfsanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel für die Jahre 2013 und 2014
- 6.2 Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug LF 16 der Ortswehr Varel
- 6.3 Wahl zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Obenstrohe
- 6.4 Rückblick Vareler Kramermarkt 2012

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Vor der Sitzung verpflichtet Bürgermeister Wagner die Ratsfrau Cornelia Papen gem. § 60 NKomVG, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Er belehrt sie gem. 54 Abs. 3 i. V. m § 43 NKomVG über die ihr obliegenden Pflichten, in dem er auf die §§ 40 und 42 NKomVG hinweist.

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 07.06.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 07.06.2012 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt

4.1 Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Freigängerkatzen im Gebiet der Stadt Varel. Vorlage: 376/2012

Es wird verwiesen auf den als Anlage beigefügten Antrag des Tierschutzvereins Wilhelmshaven und Umgebung e.V. vom 16.01.2012 auf Einführung einer Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen zur Verhinderung der unkontrollierten Fortpflanzung.

Das Antragsschreiben wurde im Januar 2012 bereits allen Fraktionen im Rat der Stadt Varel zur Verfügung gestellt.

Durch die Feststellung des Vorliegens einer Gefahr kann die Stadt Varel als örtlich zuständige Ordnungsbehörde in Form einer Verordnung die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.

Grundlage für den Gefahrenaspekt der hohen Anzahl der im Freien lebenden Katzen sind die folgenden Gefahrenpunkte, die abstrakt sowie konkret vorliegen :

- Gesundheitliche Gefährdung des Menschen und seiner Haustiere
- Moralische und hygienische Belästigung der Bevölkerung
- Dezimierung frei lebender, teilweise bestandsbedrohter Tierarten (insbes. Singvögel)
- Qualen und Leiden verletzter und/oder kranker Katzen

Die Existenz der oben beschriebenen Gefahrenpunkte im Bereich der Stadt Varel werden regelmäßig wahrgenommen in Form von Beschwerden und Erfahrungsberichten von Bürgern gegenüber der Stadtverwaltung sowie gegenüber dem Tierschutzverein Wilhelmshaven und weiterhin verdeutlicht durch den Zustand der im Tierheim Wilhelmshaven abgegebenen Katzen.

Der Bestand verwilderter unkastrierter Katzen als auch der Bestand nur locker über Futterangebote an den Menschen gewohnter unkastrierter Katzen ergänzt sich ständig aus den vorhandenen Freigängerkatzen, deren Nachkommen nicht in menschlicher Obhut aufgenommen werden. Durch das Kastrations- und Kennzeichnungsgebot für freilaufende, in Obhut des Menschen gehaltene Katzen, könnten die geschilderten Probleme abgeschwächt werden.

Dabei verstößt das Kastrations- und Kennzeichnungsgebot nicht gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen, vielmehr stehen die Regelungen mit dem Tierschutzgesetz ausdrücklich im Einklang.

Im Landkreis Friesland wurden entsprechende Verordnungen bereits in den Gemeinden Bockhorn, Zetel und Wangerooge erlassen.

Die Kastration und Kennzeichnung von Katzen mit Freigang ist aus Sicht der Verwaltung eine geeignete Maßnahme, um die unkontrollierte Vermehrung und die daraus resultierenden Gefahren auf Dauer zu mindern.

Die Verwaltung weist abschließend darauf hin, dass mit dem Erlass dieser Verordnung in erster Linie ein Appell an die Verantwortung eines jeden Katzenhalters gerichtet wird.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die anliegende Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Stadt Varel, die sich außerhalb der Wohnungen ihrer Halter frei bewegen, wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

4.2 **Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Jugendfeuerwehr der Stadt Varel** **Vorlage: 377/2012**

Mit Beschluss der neuen Satzung für die Jugendfeuerwehr der Stadt Varel zu Beginn des Jahres 2012 wurden für die Jugendabteilung der Feuerwehr in der Stadt Varel neue Strukturen geschaffen.

Bereits im Jahr 2011 wurde mit der Gründung der Jugendfeuerwehr Obenstrohe die Jugendarbeit erheblich erweitert. Im April 2012 wurden auf der Grundlage der neuen Satzung der Stadtjugendwart, der stv. Stadtjugendwart sowie die Ortsjugendwarte und stv. Ortsjugendwarte neu gewählt.

Seitdem wurde die Jugendarbeit von den Verantwortlichen noch einmal deutlich intensiviert.

Die neuen Funktionsträger leisten mit einem nicht unerheblichen zeitlichen Aufwand einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Zukunft der Feuerwehr in Varel, der mit folgenden monatlichen Aufwandsentschädigungen abgegolten werden soll:

Stadtjugendfeuerwehrwart	45,-- € mtl.
Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart	40,-- € mtl.
Ortsjugendfeuerwehrwarte	35,-- € mtl.
Stv. Ortsjugendfeuerwehrwarte	30,-- € mtl.

Bürgermeister Wagner und Stadtbrandmeister Asseln heben die Wichtigkeit der Jugendarbeit für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel hervor und sprechen den verantwortlichen Betreuern für den ehrenamtlichen Einsatz Ihren Dank und Ihre Anerkennung aus.

Beschluss:

Die Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel wird in der als Anlage vorliegenden Änderungssatzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

4.3 **Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel** **Vorlage: 378/2012**

Im Juli 2012 hat der Nds. Landtag das neue Niedersächsische Brandschutzgesetz erlassen.

Infolge dieser Gesetzesänderung bedarf es einer Anpassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel.

Unmittelbare Auswirkungen der neuen Gesetzesfassung auf die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel ergeben sich derzeit lediglich hinsichtlich einer Änderung der Altersgrenzen. Für den Bereich der aktiven Feuerwehrmitglieder erfolgt in § 11 der Satzung die Anpassung an die Gesetzesänderung, nach der eine Überführung der Mitglieder in die Altersriege erst nach Vollendung des 63. Lebensjahres (bisher 62. Lebensjahr) zu erfolgen hat.

Beschluss:

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel wird in der als Anlage vorliegenden Änderungssatzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss**5 Stellungnahmen für den Bürgermeister****6 Zur Kenntnisnahme**

6.1 Bedarfsanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel für die Jahre 2013 und 2014
Vorlage: 379/2012

Das Jahresbudget der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel für die Anschaffung, Reparatur und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen soll, wie in den Vorjahren, auf 53.000,-- € jährlich festgesetzt werden. Die Budgetsumme deckt Ausgabepositionen des Ergebnishaushalts aller Ortswehren sowie der Jugendfeuerwehr bis zu 1.000,-- netto ab.

Zusätzlich wird von den Ortswehren für die Jahre 2013 und 2014 folgender Investitions- und Sonderbedarf angemeldet, der von Stadtbrandmeister Asseln in der Ausschusssitzung im Einzelnen erläutert wird.

2013:Ortswehr Varel

Überdruckbelüfter mit Elektroanschluss	2.500,-- €
--	------------

Ortswehr Oberstrohe

Überlebensanzug	1.600,-- €
-----------------	------------

Ortswehr Borgstede-Winkelsheide

Ladeerhaltung für Stromaggregat	1.200,-- €
---------------------------------	------------

Jugendfeuerwehr

Sanitätszelt SG 500	3.500,-- €
10 Feldbetten	1.200,-- €
Kosten für das Bezirkszeltlager der Jugendfeuerwehr	3.500,-- €

Atemschutzhaushalt

10 Pressluftatmer	11.300,-- €
-------------------	-------------

Einsatzjacken

15 Feuerwehreinsatzjacken für neue aktive Mitglieder	7.500,-- €
--	------------

Führerscheinausbildung

Zuschussbedarf für 2 Führerscheine der Klasse C (2 x 1.560,-- €)	3.120,-- €
--	------------

2014:Ortswehr Varel

Hydraulikaggregat	7.000,-- €
Sprungretter (Sprungkissen)	10.500,-- €
Rollgliss	1.500,-- €

Ortswehr Obenstrohe

Druckzumischanlage	14.300,-- €
Mehrgasmessgerät	3.900,-- €
PKW-Abstütssystem	2.700,-- €

Ortswehr Borgstede-Winkelsheide

Rettungstrage	1.600,-- €
---------------	------------

Jugendfeuerwehr

Zeltfußböden für die Jugendfeuerwehrzelte	3.500,-- €
Zelthaut SG50	2.000,-- €
 Kosten für das Zeltlager der Jugendfeuerwehr	 2.500,-- €

Führerscheinausbildung

Zuschussbedarf für 3 Führerscheine der Klasse C (3 x 1.560,-- €)	4.680,-- €
---	------------

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass über die Bereitstellung der beantragten Mittel für die Jahre 2013 und 2014 im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden wird

6.2 **Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug LF 16 der Ortswehr Varel** **Vorlage: 380/2012**

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Ersatzanschaffung für das alte LF 16 der Ortswehr Varel (Baujahr 1987) voraussichtlich im Jahr 2017 notwendig wird. Die Anschaffung wird Gesamtkosten in Höhe von ca. 280.000,-- € verursachen, die auf zwei **Haushaltsjahre (2016 und 2017)** aufgeteilt werden könnten. Die Notwendigkeit dieser Investition wird von Stadtbrandmeister Asseln erläutert.

6.3 **Wahl zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Obenstrohe** **Vorlage: 381/2012**

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Mitgliederversammlung der Ortswehr Obenstrohe am 10.09.2012 der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister, Herr Volker Sermond, zum neuen Ortsbrandmeister gewählt wurde. Die offizielle Ernennung von Herrn Sermond wird als Beschlusspunkt für die nächste Ratssitzung vorbereitet.

6.4 Rückblick Vareler Kramermarkt 2012 Vorlage: 374/2012

Der Vareler Kramermarkt fand in der Zeit vom 14. bis 17.09.2012 im erweiterten Innenstadtbereich statt.

In diesem Jahr wurde erstmals auch die Drostenstraße bebaut; somit war es möglich, den Musik-Expresß auf der Kreuzung Marktplatz/Nebbsallee/Drostenstraße zuzulassen.

Mit dieser Bebauung der Drostenstraße waren jedoch einige Geschäftsinhaber nicht einverstanden.

Auch gab es Schwierigkeiten, diese Straße lückenlos zu bebauen, da zwei Schausteller ihre zugesicherte Teilnahme sehr kurzfristig abgesagt haben.

Zur Eröffnung des Kramermarktes regnete es stark, doch danach war das Wetter bis zum Montagabend sehr gut; am Sonntag herrschte sogar strahlender Sonnenschein.

Die Aktionen, wie das Höhenfeuerwerk am Freitag, die Parade mit Oldtimern am Samstag, der Flohmarkt und der verkaufsoffene Sonntag sowie der Seniorennachmittag am Montag wurden sehr gut angenommen; besonders am Samstag und am Sonntag war der Markt sehr gut besucht.

Bei der Jugendschutzkontrolle durch das Jugendamt, die Polizei und die Marktverwaltung gab es keinerlei Auffälligkeiten.

Die Besucher haben den Kramermarkt gut angenommen und die Schausteller waren auch zufrieden.

Eine Anregung wurde von der Vareler Werbegemeinschaft Varel e.V. gemacht. Danach sollten die unterschiedlichen Plakatmotive, die von der Stadt Varel, den Schaustellern sowie der Werbegemeinschaft genutzt werden, vereinheitlicht werden.

Die Verwaltung wird dieses Thema rechtzeitig zum Kramermarkt 2013 mit der Werbegemeinschaft, den Schaustellern und der Stadtmarketing Varel GmbH besprechen.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzende/r)

gez. Gerriet Ostendorf
(Protokollführer/in)